

# Unterstützung und Begleitung in der Erwerbstätigkeit nach einer COVID-Erkrankung

Mitarbeitende des Kompetenzzentrums für berufliche Eingliederung der Rehaklinik Bellikon beraten und begleiten Sie sorgfältig und fachkompetent nach einer COVID-Erkrankung, um in den bisherigen Beruf zurück zu finden oder eine neue berufliche Tätigkeit aufzunehmen. Bei schweren oder langanhaltenden Symptomen ist eine Vorbereitung im Rahmen von Integrationsmassnahmen möglich.

## Spezialcoaching für Betroffene mit Long-COVID

Sie werden durch einen erfahrenen und auf Long-COVID spezialisierten Jobcoach beim Wiedereinstieg in ihre berufliche Tätigkeit oder Ausbildung, respektive beim Leistungsaufbau im ersten Arbeitsmarkt begleitet.

### Bedeutsam dabei ist

- das Sensibilisieren des (Arbeits-) Umfeldes für den Umgang mit Long-COVID und den damit verbundenen individuellen Herausforderungen.
- das Installieren eines wirksamen und spezialisierten Therapie- und Helfernetzes vor Ort.
- das vorübergehende Anpassen der Arbeitsinhalte, des Arbeitspensums oder auch der Arbeitsdichte.
- die Planung und Überwachung eines stufenweisen Einstiegs unter Beachtung der persönlichen Ressourcen – speziell nach längerer Arbeitsunfähigkeit.
- der Aufbau eines angepassten Pausenmanagements.
- das Fokussieren auf kleine, individualisierte und nachhaltige Schritte im Arbeits- und Leistungsaufbau und in der Bewältigung von lebenspraktischen Aufgaben.
- das Aufbauen erweiterter Selbstkompetenzen und persönlicher Bewältigungsstrategien.
- die Suche eines Einsatzplatzes für den Arbeitsaufbau, wenn die ursprüngliche Stelle aufgegeben werden musste.
- das Unterstützen der Stellensuche nach Stellenverlust.
- das Sicherstellen der Nachhaltigkeit der Integration in den Arbeitsmarkt.

## Mögliche Vorbereitung (Integrationsmassnahmen)

Die Integrationsmassnahmen ermöglichen einen Leistungsaufbau an Stelle eines direkten Einstiegs in den ersten Arbeitsmarkt unter besonderen arbeitstherapeutischen Bedingungen.

### Bedeutsam dabei ist

- das Installieren einer regelmässigen Tagesstruktur.
- das behutsame Steigern der Präsenz und der Komplexität der Arbeitsinhalte entsprechend den individuellen Möglichkeiten.
- das Verhindern von Überforderungen (Crashes) während dem Aufbau.
- das Planen der nachfolgenden Begleitung und das Koordinieren der involvierten Fachpersonen.

Beide Unterstützungsmöglichkeiten werden durch die Invalidenversicherung in Auftrag gegeben und unterstützt.

### Anmeldung und Information

Eveline Chironi-Meisser  
Gruppenleiterin Berufsberatung und Jobcoaching  
Telefon +41(0)56 485 52 56  
[eveline.chironi-meisser@rehabellikon.ch](mailto:eveline.chironi-meisser@rehabellikon.ch)

Für den Standort Chur:  
Curdin Brändli  
Gruppenleiter Standort Chur  
Telefon +41(0)56 485 57 32  
[curdin.braendli@rehabellikon.ch](mailto:curdin.braendli@rehabellikon.ch)

[www.rehabellikon.ch/kompetenzzentrum-berufliche-eingliederung](http://www.rehabellikon.ch/kompetenzzentrum-berufliche-eingliederung)